

# Schneiderei Jones

Schneiderei

*Im Jahre 1327 nach dem Exodus, gründete Orianna die "Schneiderei Jones", mit einer weiteren Mitarbeiterin, welche sich in der Lyssa Hochstraße befand.*

Sie machte damals die Ausbildung tagsüber und Abends arbeitete sie auf einem Bauernhof, um so das nötige Kleingeld für die Boutique aufzubringen. Einige sagen sogar das der Ausbilder kein gutes Haar an Orianna lies und nur durch einen **Zufall**, entdeckte ein Meisterschneider eines der Kleider von der jungen Jones. Er sah großes Potential in ihr und bildete sie zur Meisterin aus. Auch, wenn der Anfang von einem eigenen Betrieb **schwer** fiel, schaffte sie es, sich in **Götterfels und Umgebung** einen Namen zu machen. Sie ist bekannt für ihren verspielten, jung wirkenden und dennoch geschmackvollen Stil, den sie mit ihren Stücken an den Tag legt.

Aufgrund eines schweren Unwetters in Götterfels, musste Orianna Jones ihre Schneiderei verlassen und umziehen. Es zog sie ins **Ossa-Viertel, Brunnenstraße 10** wo nun ihre Kunden über zwei Etagen ihre Werke bewundern, kaufen und sich von drei weiteren neuen Mitarbeitern beraten lassen können. Seitdem Orianna die Schneiderei im Ossa-Viertel hat, ist das Sortiment nur noch für **Abendgarderobe** ausgelegt.

Ab da habe sie größtenteils Adlige und gut betuchte Kunden. Allerdings schneidert sie auch für den kleineren Geldbeutel. Nach wie vor, nimmt sie **Auftragsarbeiten** mit großer Freude entgegen. Sie ist bekannt für ihre Zuverlässigkeit, Leidenschaft und die **Liebe**, die sie in jedes einzelne Stück steckt. In ihrem damaligen Lokal "Der Abendstern" präsentierte sie den Besuchern während des Phoenix ihre Sommerkollektion. Den Erlös, den sie durch diese Kleider einbrachte, **spendete** sie an ein Waisenhaus. Auch gibt es ein Interview von Orianna im "**Schirm & Stock**" Ausgabe 245.

Im Jahre 1331 n. E. heiratete Orianna und änderte zeitnah den Namen ihres Geschäfts in "**Villiers Schneiderei**".

Misses Villiers soll wohl nun in Mutterschutz sein. Die Schneiderei habe dennoch noch offen da ihre Mitarbeiter vor Ort sind und gerne jeden Auftrag entgegen nehmen.

Nach zwei Jahren jedoch, wurde die Schneiderei wieder in die „Schneiderei Jones“ umbenannt.